

# PRESSEMITTEILUNG

17. Juli 2015

## Ergebnisse des von der EZB durchgeführten Survey of Professional Forecasters für das dritte Quartal 2015

- Die SPF-Inflationserwartungen wurden für den kürzerfristigen und den längerfristigen Zeithorizont nach oben revidiert. Den Umfrageteilnehmern zufolge werden die Inflationsaussichten durch die Bestätigung eines anhaltenden Wirtschaftswachstums und die geldpolitischen Maßnahmen gestützt. Die längerfristigen Inflationserwartungen (für 2020) liegen bei 1,9 %.
- Die Wachstumserwartungen für das reale BIP folgen weitgehend unverändert einem Aufwärtstrend, wobei die SPF-Teilnehmer den akkommodierenden geldpolitischen Kurs und die niedrigen Ölpreise als Hauptgründe anführen.
- Die Prognosen zur Arbeitslosenquote wurden über alle Zeithorizonte hinweg weiter nach unten revidiert.

### Tabelle: Ergebnisse des Survey of Professional Forecasters der EZB für das dritte Quartal 2015

(soweit nicht anders angegeben, Veränderung gegen Vorjahr in %)

Prognosezeitraum	2015	2016	2017	Langfristig <sup>1)</sup>
<b>HVPI-Inflation</b>				
SPF Q3 2015	0,2	1,3	1,6	1,9
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2015)</i>	<i>0,1</i>	<i>1,2</i>	<i>1,6</i>	<i>1,8</i>
<b>Wachstum des realen BIP</b>				
SPF Q3 2015	1,4	1,8	1,8	1,7
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2015)</i>	<i>1,4</i>	<i>1,7</i>	<i>1,8</i>	<i>1,7</i>
<b>Arbeitslosenquote<sup>2)</sup></b>				
SPF Q3 2015	11,0	10,5	10,0	9,0
<i>Vorangegangene SPF-Umfrage (Q2 2015)</i>	<i>11,1</i>	<i>10,6</i>	<i>10,1</i>	<i>9,2</i>

1) Die langfristigen Erwartungen beziehen sich auf das Jahr 2020 (SPF Q3 2015) bzw. 2019 (SPF Q2 2015).

2) In Prozent der Erwerbspersonen.

Mediananfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkungen:

- *Im Rahmen des Survey of Professional Forecasters (SPF) sammelt die EZB die Meinungen professioneller Prognostiker außerhalb des Eurosystems. Bei der vierteljährlichen Umfrage werden die Erwartungen in Bezug auf Inflation, Wachstum des realen BIP und Arbeitslosigkeit im Euro-Währungsgebiet über verschiedene Zeithorizonte erhoben sowie eine quantitative Einschätzung der Unsicherheit im Zusammenhang mit den Prognosen erbeten. Bei den Umfrageteilnehmern handelt es sich um Fachleute aus Finanzinstituten und nichtfinanziellen Instituten mit Sitz in der Europäischen Union. Die Umfrageergebnisse geben nicht die Meinung der Beschlussorgane oder der Mitarbeiter der EZB wieder. Die nächsten von Experten der EZB erstellten gesamtwirtschaftlichen Projektionen erscheinen am 3. September 2015.*
- *Aufgrund des ab 2015 geänderten Kalenders der geldpolitischen Sitzungen des EZB-Rats werden die Ergebnisse des SPF nunmehr direkt auf der Website der EZB veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das vierte Quartal ist für den 23. Oktober vorgesehen. Zu den Erhebungen im Zeitraum vor dem ersten Quartal 2015 siehe den Monatsbericht der EZB (2002-2014: Ergebnisse für das erste, zweite, dritte und vierte Quartal jeweils in der Ausgabe vom Februar, Mai, August bzw. November).*
- *Die SPF-Umfrage für das dritte Quartal 2015 wurde vom 30. Juni bis zum 6. Juli durchgeführt. Dabei gingen insgesamt 54 Antworten ein, was dem historischen Durchschnitt für Antworten in den Umfragerunden für das dritte Quartal entspricht.*
- *Der SPF-Bericht der EZB und die dazugehörigen Daten können auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/prices/indic/forecast/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/prices/indic/forecast/html/index.en.html) sowie im Statistical Data Warehouse der EZB abgerufen werden.*

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**